

şiiirsokakta / Mauerlyrik

Methode von Sabine Adatepe

Arbeitsformat

Sinnsprüche übersetzen; Plenum- und Partnerarbeit

Pädagogisches Ziel

Spielerisch Lust am Übersetzen wecken; Bewusstsein für strukturelle Unterschiede (Türkisch-Deutsch) bilden; erkennen, dass Verstehen noch kein Übersetzen ist

Dauer

30 Minuten

Ziele

Vertrauen in eigene Fähigkeiten stärken; Gruppendynamik fördern; Sensibilität für Bedeutungsebenen und Übersetzungsmöglichkeiten wecken

Wirkungen

Eigene Fähigkeiten an überschaubaren Kurztexten erproben; rasche Erfolgserlebnisse (die meisten Texte sind nur auf den ersten Blick einfach, haben meist einen tieferen Sinn); erkennen und akzeptieren, dass literarisches Übersetzen immer Interpretieren ist und es mehrere Lösungsmöglichkeiten gibt. Der / die Kursleiter·in kann die Teilnehmer·innen in Sprachkompetenz und Gruppenverhalten kennenlernen.

Material

Türkische Mauerlyrik (*şiiirsokakta*) im Postkartenformat (am besten laminiert), Arbeitsblatt für Teilnehmer·innen (darauf sollte die Textsorte *şiiirsokakta/Mauerlyrik* NICHT genannt sein!), Karteikarten in zwei Farben, Stifte, ggfs. Kladdepapier; Magnete oder Pin-Nadeln

Setting

Einführung und Schlussrunde im Plenum, Partnerbildung, Übersetzen in Partnerarbeit, Wechsel Sitzen und Bewegung im Raum

Räumliche Voraussetzung

Tische / Schreibplätze, Magnet- oder Pin-Board

Aufwand / Vorbereitung

Mittlerer Aufwand: Ausdruck und Laminieren der Foto-Karten, mindestens je eine für zwei Teilnehmer·innen / Vervielfältigung der Arbeitsblätter; ggfs. Material für variable Partnerbildung

Sprachen

Türkisch und Deutsch (beide mindestens Niveau C1)

Kurzbeschreibung

Zwei Teilnehmer·innen übersetzen türkische Mauerprüche ins Deutsche, reichen ihre Übersetzung weiter, zwei andere Teilnehmer·innen übersetzen zurück ins Türkische, Vergleich im Plenum

Methodenbeschreibung

Partnerbildung (zum Beispiel mit mittig durchgeschnittenen beliebigen Postkarten, jede/r soll ihre / seine zweite Hälfte finden). Der / die Kursleiter·in teilt Text-Postkarten verdeckt aus, jede Gruppe zieht eine. Plenumsgespräch: Kennt ihr solche Texte? Wie nennt man sie auf Deutsch / auf Türkisch? Vorschläge sammeln, mehrere Lösungen sind möglich. Falls „şiirsokakta“ nicht von den Teilnehmer·innen genannt wird, mit Hashtag anschreiben und besprechen.

Der / die Kursleiter·in teilt Blanko-Karteikarten in Farbe01 aus.

Gruppe 1 übersetzt den türkischen Spruch, einigt sich auf eine Version, schreibt das Ergebnis auf Karteikarte Farbe01.

Kursleiter·in sammelt ein und gibt Karte Farbe01 an Gruppe 2 weiter, teilt dazu leere Karte Farbe02 aus.

Gruppe 2 übersetzt den deutschen Spruch zurück ins Türkische, einigt sich auf eine Version, schreibt ihr Ergebnis auf Karteikarte Farbe02.

Die Teilnehmer·innen hängen die Karteikarten Farbe01 zusammen mit Rückübersetzung auf Karte Farbe02 ans Board.

Teilnehmer·innen und Kursleitung versammeln sich vor Board, besprechen gemeinsam die Ergebnisse, die Originalpostkarten werden dazugehängt.

Plenum bespricht die Ergebnisse, die Kursleitung erfragt Schwierigkeiten, das Plenum diskutiert Lösungsmöglichkeiten. Der / die Kursleiter·in regt an, eigene Übersetzungen kritisch zu hinterfragen und ggfs. zu revidieren, weist auf Unterschiede in den Sprachen hin bzw. lässt diese herausarbeiten, thematisiert Probleme wie fehlendes Genus im Türkischen, Umgang mit Numerus, Artikelsetzung im Deutschen.

Urteile wie „falsch“ oder „richtig“ sollten vermieden und lieber auf Vielfalt an Möglichkeiten verwiesen werden.

→ Zu dieser Methode gibt es ein **Arbeitsblatt**, ein **Textblatt** mit „Mauerprüchen“ und ein **Dokument** mit Fotos von Beispiel-Mauerprüchen.